

# Schmutzwäsche

hoch her: BM Wex wurde wegen Colibakterien laufende Ermittlungen gegen ihn waren Thema.

Kommentar

## In der Opferrolle

Von Angela Dähling

Sätze wie „Tut mir leid. Da hab' ich wohl einen Fehler gemacht“ hörte man von der ehemaligen Bucher Gemeindeführung in der Causa Trinkwasser nie. Obwohl sie trotz behördlichem Verbot Wasser aus belasteter Quelle ins Netz leitete. Zwar nur selten und nur wenig. Aber trotzdem war das ein Fehler. Statt dazu zu stehen, machen sich die Täter zum Opfer und setzen alles daran, einen anderen Täter zu finden: die Bürgermeisterin. Ähnlich verhält es sich im Fall der Grundstückskäufe des Ex-Bürgermeisters, gegen den seit gut einem Jahr die Staatsanwaltschaft ermittelt. Bevor seine Unschuld nicht feststeht, sollte er sich bei der öffentlichen Suche danach, wer die Anzeige eingebracht hat, zurückhalten. Denn das ist derzeit Nebensache und wirkt wie ein Ablenkungsmanöver.



(l.) und Walter Wallner konfrontiert.

Foto: Dähling

wurde“, wetterten Wallner und Mauracher. „Das ist sehr dubios. Da stimmt was nicht“, so Wallner. Zudem gebe es seit 21. Dezember keinen Eintrag ins Wasserbuch mehr.

BM Wex konterte erbost: „Das Bucher Trinkwasser ist wahrscheinlich das bestüberwachte Tirols!“ Kontrollen und Maßnahmen seien nur durch das Lebensmittelhygieneinstitut zu treffen, das Wasserbuch liege bei der BH auf. Die Gemeinde habe lediglich ein Betriebsbuch. Während bis zur Anzeige die Gemeindebediensteten bereitwillig Auskunft über diverse Prüfberichte etc. gaben, ist damit seither Schluss. „Das geht jetzt nur noch über mich. Ihr hättet mich fragen können, aber das habt ihr kein einziges Mal. Du warst seit meinem Amtsan-

tritt ganze zweimal bei mir im Büro“, schimpfte die Bürgermeisterin Richtung Wallner. Laut Umwelthygieniker seien die bakteriologischen Parameter eingehalten worden. Lediglich Indikatorparameterwerte seien durch die coliformen Bakterien überschritten worden. Die Quellwasser seien in Ordnung, ein Entnahmehahn befinde sich offenbar

zu nah am Boden. „Das hätte längst geändert werden müssen und ist in Auftrag“, sagte Wex. Bei der Prüfung im Februar wurden keine Colibakterien mehr festgestellt.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen GV Otto Mauracher wegen diverser Grundstückskäufe laufen noch immer. Ob er schuldig sein könnte, beschäftigt seine Liste aber weit weniger als die Frage, wer die anonyme Anzeige einst eingebracht hat. „Sie soll von der Opposition ausgegangen sein“, informierte GR Dietmar Ritzberger. „Ich war nicht involviert, das habe ich schon fünfmal gesagt“, antwortete Oppositionsführer Markus Mayr. Wallner hielt Wex dann ein Kuvert hin: „Ist das deine Handschrift?“, fragte er. Wex: „Weiß nicht.“ Mauracher: „Ein Gutachten bestätigt, es ist deine!“ Wallner sprach vom möglichen „Vertrauensbruch“, da Wex durch seine Liste Bürgermeisterin wurde. Wex fühlte sich überumpelt. „Das Kuvert wurde im Mai abgestempelt, die Anzeige erfolgte im April“, sagte sie nur. Da sie selbst Polizistin ist, seien wegen Befangenheit Wiener Kollegen im Fall tätig.

powerofzehn.at

**POWER OF ZEHN 10** EVRO

SCHMITTEN Zell am See - Kaprun  
saalbach UNTERHOLZEN - LEONING - PENNINGEN  
RITZSTEINHORN Zell am See - Kaprun

Für alle unter 19 Jahren:  
Tagesskipass um € 10,-  
Jeden Samstag bis 28.04.2018  
Jg. 1999 - 2011